

Bitte
ausreichend
frankieren

Stadtverwaltung Engen
Bürgerbüro
Marktplatz 4
78234 Engen

öffentliche Führung

individuelle Gruppenführung

Name, Vorname, Firma	PLZ, Ort	Anzahl Personen
Straße, Hausnummer	Fax	Uhrzeit
Telefon		Datum
E-Mail		Nummer

Wir möchten folgende Führung buchen:



9 KunstErlebnis im Städtischen Museum + Galerie

Erleben Sie Engens Stadtgeschichte, sakrale Kunst und wechselnde Kunstausstellungen bei der Führung durch das historische Gebäude hautnah. Von den Anfängen der Herrschaften in Engen, den Herren von Hewen, über die Grafen von Lupfen und den Reichserbmarschällen zu Pappenheim bis zu den Fürstenbergern, aber auch über die Entstehung Badens und die badische Revolution werden Sie Wissenswertes erfahren. In regelmäßigen Abständen finden in diesen herrlich schönen alten Räumen Sonderausstellungen zu bestimmten Kunstthemen statt. Ergänzend zum Eiszeitpark kann die ganze Familie hier die urgeschichtliche Abteilung und den Begleitfilm „Rentierjäger im Brudertal“ anschauen, der über das Leben unserer Vorfahren vor 15.000 Jahren berichtet. Höhepunkt in dieser Ausstellung ist die bekannte „Venus von Engen“.

- Dauer: ca. 1 Stunde
- Treffpunkt: Städtisches Museum + Galerie
- auch für Schulklassen



10 KulturErlebnis im Eiszeitpark

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise ans Ende der Eiszeit vor 15.000 Jahren. Erkunden Sie mit einem Guide die Geschichte unserer Vorfahren und erfahren Sie, wie die Rentierjäger einst den Jagd- und Rastplatz am Petersfeld belebt haben. Im Frühling die Orchideenblüte bestaunen, im Sommer Seifenkraut und Thymian riechen, den bunten Herbst erleben und im Winter die Natur spüren. Im Eiszeitpark im Brudertal können Sie Ihrer Bewegungslust das ganze Jahr freien Lauf lassen. So viel Natur! So viel Geschichte! Diese Führung kann auch mit einer Museumsführung in der Abteilung Urgeschichte kombiniert werden.

- Dauer:
Eiszeitpark: 1,5 bis 2 Stunden
Park + Museum: ca. 3 Stunden
- auch für Schulklassen



11 Planeten-Lehrpfad – ein kleiner Rundgang

Tauchen Sie ein in die gigantischen Ausmaße von Zeit und Raum im Weltall und erfahren Sie ein wenig von unserem Sonnensystem und der „kuscheligen Ecke“, in der sich Leben in seiner schönsten Vielfalt entwickeln konnte, weil die Erde in der richtigen Entfernung um die Sonne kreist. Engen und seine Umgebung bieten die ideale Kulisse für das Modell unseres Sonnensystems im Maßstab 1:1 Milliarde. Die einzelnen Planetenstationen sind auch für sehbehinderte und blinde Menschen zugänglich. Die weithin sichtbar vergoldete Kugel auf dem Engener Kirchturm markiert das Zentrum des Planeten-Lehrpfades und des Planeten-Radweges.

- Dauer: 1,5 bis 2 Stunden
- Treffpunkt: Marienbrunnen neben der Stadtkirche



12 Planeten-Radweg

Auch per Fahrrad haben Sie die Möglichkeit unser Planetensystem zu erkunden. Starten Sie von Engen aus in Richtung Nenzingen oder Rielasingen (je ca. 15 km) zunächst durch unser Planetensystem und anschließend in den „Kuiper-Gürtel“, in dem die Bahndaten von ca. 2.000 Körpern bekannt sind aber noch weitere 100.000 vermutet werden. Auf www.planeten-radweg-hegau.de finden Sie Pläne und Karten, damit Sie leichter ans Ziel gelangen.

- in Eigenregie durchführbar



Allgemeines

Die Termine, Preise und weitere Informationen, z. B. zu Gruppen- oder Individualführungen können Sie dem beigelegten Terminblatt oder unserer Internetseite unter www.engen.de/stadtfuehrungen entnehmen.

- 1 Die Bademagd
- 2 Von Hexerei, Pest und Krieg – dem Leben zum Trotz
- 3 Abendliche Führung mit dem Nachtwächter und der Bürgerfrau
- 4 Die Grenzgängerin
- 5 Mit dem Diensthofen unterwegs – historische Geocaching-Tour durch Engen
- 6 Klassische Stadtführung – Engen zwischen Mittelalter und Moderne
- 7 Auf den Spuren der Brunnenkunst
- 8 Stadtkirche – des Maurers Stolz
- 9 KunstErlebnis im Städtischen Museum + Galerie
- 10 KulturErlebnis im Eiszeitpark
- 11 Planeten-Lehrpfad – ein kleiner Rundgang
- 12 Planeten-Radweg

Die Stadtführer behalten sich vor, öffentliche Führungen aufgrund zu geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen. Bereits angemeldete Personen werden hierüber selbstverständlich benachrichtigt.

Kontakt

Für Anmeldungen, Fragen, Anregungen oder weiteren Informationen, z. B. zu Individual- bzw. Gruppenführungen, wenden Sie sich an:

Stadt Engen
Hauptstraße 11
78234 Engen

Telefon: 07733 502-249
Telefax: 07733 502-299

rathaus@engen.de
www.engen.de

ENGEN

STADTFÜHRUNGEN



1 Die Bademagd

Schimmeliges Brot als Verband bei Stichwunden? Was hilft gegen die schwülen Dämpfe aus der Erde? Warum dem Wundsheer kein Silber leihen? Und ist mit der Viersäfte-Lehre womöglich der tägliche Alkoholenuss gemeint?

Die Bademagd Magdalena ist mit allen Wassern gewaschen. Nicht einmal die Heilkünste des Medicus finden vor ihren Augen Anerkennung. Da verspricht ein Gang zum Henker weitaus mehr Aussicht auf Erfolg. Mit Witz und Sachverstand führt die pfiffige Bademagd durch die Altstadt von Engen und gleichzeitig ins Mittelalter. „Am Schluss seid ihr Gäste aufgefordert recht zuzugreifen und zu völlern! Der Wein soll geleeret, der letzte Riebel Brot verputzt und alle Töpfe ausgeschleckt sein! Denn seid gewiss - die nächste Hungersnot wartet schon!“

- Dauer: 2 bis 2,5 Stunden
- Treffpunkt: Freilichtbühne hinterm Rathaus
- Besonderes: inklusive kleiner Verköstigung



2 Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz

Engen um 1640: „Hört Ihr das Rühren der Trommeln“ Die Werber sind unterwegs, mit lautem Schlag machen sie viel Wirbel...“

Geleiten Sie die Marketenderin Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Tauchen Sie ein in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt. Erfahren Sie, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Werden Sie Zeuge, wie sehr Engen immer wieder zwischen die Mülsteine der kriegsführenden Parteien gerät und lassen Sie berichten von den Pappenheimern, den Überfällen und Plünderungen durch Konrad Widerholt mit seinen Hohentwiern und....

- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Freilichtbühne hinterm Rathaus
- Besonderes: inklusive kleiner Verköstigung



3 Abendliche Führung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau

Lust auf eine Zeitreise zurück ins Jahr 1800 - in die Zeit der Napoleonischen Kriege? Gut beleuchtet begleitet Sie die Bürgersfrau Magda und der Nachtwächter beschützt Sie gebührend mit seiner Hellebarde und dem Rufhorn beim Gang durch die Altstadt. Leise werden Sie am Armenhaus vorbeigeführt, erfahren Sie die Geheimnisse der Lupfengasse und lernen Sie die Nonnen im Kloster kennen bevor der Nachtwächter und die Bürgersfrau dann über Geschichten der Kirche und der letzten Hinrichtung in Engen erzählen.

Tauchen Sie ein in die Zeit der Romanik. Lassen Sie sich ein auf den Gang der Bürgersfrau durch die historische Altstadt zu Ihrer Base Mechtild und lauschen Sie den Geschichten des Nachtwächters.

- Dauer: 1,5 bis 2 Stunden
- Treffpunkt: Freilichtbühne hinterm Rathaus



4 Die Grenzgängerin

Engen anno 1868: Mit der Grenzgängerin können Sie was erleben! Kaum zurück in Engen hat sie schon wieder Ärger mit dem „Bolizei“! Als Hausiererin immer in Verdacht, verdeckt Bettel, Diebereien oder Betrügereien zu begehen, wird sie nicht immer zu Unrecht beschuldigt. So mogelt sie sich nicht nur entlang der Grenzen von Baden, sondern allzu oft auch an der Grenze zu Sittlichkeit und Recht. Von solchen Weibern erzählen nur die Bettelbücher und Akten der Besserungsanstalten - in Engen erzählt Ihnen die Grenzgängerin Mariele selbst von ihresgleichen und mehr.

Kann das alles wahr sein? Spätestens wenn sie mit Ihnen am Ende der Tour ihren letzten Kanten Brot und ihr letztes Tröpfle teilt, erfahren Sie die Wahrheit. Kommen Sie mit in eine Zeit, die so lange noch nicht her ist. Weitere Infos auch unter www.diegrenzgaengerin.de

- Dauer: 2 bis 2,5 Stunden
- Treffpunkt: Felsenparkplatz - am Wasserrad
- Besonderes: Führung in Dialekt



5 Mit dem Dienstboten unterwegs - historische Geocaching-Tour durch Engen

„Mit dem Dienstboten unterwegs“ ist eine spannende Geocaching-Tour durch die historische Altstadt von Engen. Dabei schlüpfen die Teilnehmer in die Rolle des Dienstboten Michel, der verschiedene Botengänge für seinen Dienstherrn zu erledigen hat. Diese führen ihn durch die Engener Altstadt im 18. Jahrhundert.

Insgesamt sind zehn Stationen zu bewältigen. Hierbei bekommen Sie interessante Einblicke in die Stadtgeschichte. Geocaching ist eine moderne Art der Schnitzeljagd, bei der man den Richtungsangaben des GPS-Gerätes folgen muss. Ein Gerät kann im Bürgerbüro ausgeliehen werden. Sie können aber auch Ihr eigenes GPS-Gerät für diese Tour benutzen. Den Flyer mit den Aufgaben erhalten Sie kostenlos im Bürgerbüro oder als Download auf unserer Homepage.

- Dauer: 1,5 bis 2 Stunden



6 Klassische Stadtführung - Engen zwischen Mittelalter und Moderne

„Engen, Tengen, Blumenfeld sind die schönsten Städte der Welt“: Entdecken Sie bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Natürlich wissen die Stadtführerinnen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten.

Wussten Sie z. B., dass Goethe durch Engen gereist ist oder Engen eine eigene Währung besitzt? Auch wird das Geheimnis um den Kater Fidibus gelöst sowie die alte Inschrift im Tympanon des romanischen Portals der kath. Stadtkirche entziffert. Bekannte Namen finden sich bei den Stadtherren von Engen, wie z.B. die Familie von Pappenheim oder die von Fürstenberg. Das und noch viel mehr erwartet Sie bei dieser interessanten Stadtführung.

- Dauer: 1 bis 1,5 Stunden
- maximal 40 Personen
- Treffpunkt: Marktplatz Engen

Auf Wunsch auch in italienisch, französisch oder englischer Sprache



7 Auf den Spuren der Brunnenkunst

Im Mittelalter sprudelten in der Altstadt zwölf Brunnen. Bei der Sanierung der Altstadt in den 1970er-Jahren wurde die alte Brunnentradition wieder aufgegriffen: bekannte Künstler erstellten moderne Brunnenplastiken und Skulpturen, die nun einen originellen Kontrast zum mittelalterlichen Stadtbild schaffen.

Was hat es mit der Figur eines Katers vor dem Narrenbrunnens auf sich? Wieso steht die Figur einer Wäscherin in der Vorstadt außerhalb des Brunnens? Und was hat der Brunnen auf dem Marktplatz, der so gar nicht nach einem traditionellen Brunnen aussieht, mit Sankt Martin zu tun? Auch sorgt der auf den ersten Blick so idyllisch erscheinende Sebastiansbrunnen in der Lupfenstraße für einen Moment der Einkehr. Das und noch weitere spannende Einblicke erwarten Sie bei dieser speziellen Brunnenführung.

- Dauer: 1 bis 1,5 Stunden
- maximal 40 Personen
- Treffpunkt: Marktplatz

Auf Wunsch auch in italienisch, französisch oder englischer Sprache



8 Stadtkirche - des Maurers Stolz

Die Vielfältigkeit der Stilrichtungen, das Tympanon und weitere Kunstwerke in der katholischen Stadtkirche „Mariä Himmelfahrt“ machen die ursprünglich spätromanische Basilika einzigartig. Alleine die Inschrift über dem Eingangsportal ist eine Seltenheit und gilt als Highlight von Engen. Wussten Sie, dass das Tympanon früher farbig gefasst war? Denn das Mittelalter war viel bunter als wir es uns heute vorstellen können. Auch erfahren Sie bei dieser speziellen Führung, warum der damalige Stadtpfarrer kurzerhand weggesperrt werden musste, als es um das Begräbnis des Conrad von Pappenheim ging. Unter anderem befinden sich im Innern gerettete Ausstattungsstücke der alten bedeutenden Pfarrkirche St. Martin, die bis Ende des 19. Jahrhunderts im Engener Altdorf stand.

- Dauer: ca. 1 Stunde
- maximal 40 Personen
- Treffpunkt: Haupteingang Katholische Stadtkirche

Auf Wunsch auch in italienischer, französischer oder englischer Sprache

